

| | |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>Object: Berlin-Mitte: Denkmäler Blüchers und Gneisenaus Unter den Linden</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Collection: Fotografien, Ansichten (Orte, Gebäude, Landschaften), Berlin (Fotografien), Themen, Denkmäler (Erinnerungskultur)</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 A-4-0008</p> |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Description

Aufnahme von Gustav Schauer (Berlin), wohl 1857, wahrscheinlich Leopold Ahrendts zuzuschreiben

Blick von Westen, vorn Gneisenau, links dahinter und höher Blücher. Die hier, auf der Südseite der Straße, insgesamt drei Bronzedenkmäler für preußische Feldherren der Befreiungskriege (verdeckt hinter Blücher: Yorck) wurden von Christian Daniel Rauch geschaffen (1824 Blücher, 1855 Gneisenau und Yorck). 1951 entfernte man sie und versetzte sie 1963 in den hinteren Teil des Bebelplatzes.

Vor dem dahinter stehenden, aber durch Bäume verdeckten Kronprinzenpalais auf Straßenland eine abgezaunte Baustelle und Baumaterial. Im Hintergrund teilweise sichtbar das Schloss mit Portal IV und dem Apothekenflügel.

Die Datierung basiert zum einen auf der Stempel-Angabe des Hoffotografen-Titels, mit dem Schauer im Berliner Adressbuch erstmals 1858 erscheint (noch nicht 1857). 1864 verkaufte er das Fotoatelier, das die Nachfolger zwar unter seinem Namen weiterführten, jedoch war der Hoffotografentitel an die Person gebunden. So wäre die Aufnahme (bzw. der Verkauf des Abzugs) zwischen 1857 und 1864 zu datieren. Denkbar ist überdies, da es sich um ein Bild aus einer ganzen Folge sicherlich gleichzeitiger Ansichten öffentlicher Gebäude an der Straße Unter den Linden (im weitesten Sinne) handelt, dass Schauer damit anlässlich seiner neuen Hoffotografen-"Qualität" auf sich aufmerksam machen wollte. Da die vor dem 1856–1857 erbauten bzw. umgebauten Kronprinzenpalais sichtbare Baustelle offenkundig den letzten Fertigstellungsarbeiten im Außenbereich diente, müsste die Aufnahme im Laufe des

Jahres 1857, wohl im Sommer, nach Erscheinen des Adressbuchs, entstanden sein.

Mehrere Indizien sprechen dafür, dass die Aufnahme zwar von Schauer in seinem eigenen Namen vertrieben, aber von Leopold Ahrendts (1825–1870) hergestellt worden ist und dass beide eine entsprechende Vereinbarung für die ganze Serie getroffen hatten. Vor allem ist dies die Existenz einer identischen Aufnahme des Universitätsgebäudes, die von Ahrendts überliefert ist (siehe LGV-Archiv, C 12 A-4-0006), ferner einer nahezu identischen, vermutlich unmittelbar zuvor entstandenen Aufnahme des Blicks auf das Denkmal Friedrichs des Großen (siehe LGV-Archiv, C 12 A-4-0007), die zweifellos Leopold Ahrendts zuzuschreiben ist, zum anderen die Tatsache, dass Schauer an sich auf Gemäldereproduktionen spezialisiert war und von ihm so gut wie keine Stadtansichten überliefert sind. Außer der hier publizierten Serie von Berlin-Ansichten, von der bislang keine weiteren Abzüge bekannt geworden sind, lassen sich lediglich einige Cartes de Visite mit Berlin-Ansichten nachweisen, die rückseitig den Firmenaufdruck "Gustav Schauer / Photographisches Kunst- und Verlags-Institut" tragen; für eines dieser Visitenkartenbilder (Brandenburger Tor von Osten) lässt sich anhand eines Exemplars in Berliner Privatbesitz durch Vergleich mit einem nachweislich von Ahrendts stammenden Abzug belegen, dass es sich um eine Aufnahme von Leopold Ahrendts handelt (Recherchen von Ulrich Feuerhorst und Marcellinus Prien, Berlin, 2024).

Provenienz: Altbestand des Archivs.

Basic data

| | |
|---------------------|---------------------------------------------------------|
| Material/Technique: | Fotografie (Papierabzug), auf Karton aufgewalzt |
| Measurements: | Bildgröße: 19,3 x 13,5 cm; Trägerkarton: 33,6 x 24,1 cm |

Events

| | | |
|--------------|-------|---------------------------------|
| Published | When | 1857 |
| | Who | Gustav Schauer (1826-1902) |
| | Where | Berlin |
| Image taken | When | 1857 |
| | Who | Leopold Ahrendts (1825-1870) |
| | Where | Berlin |
| Was depicted | When | |
| | Who | |
| | Where | Unter den Linden (Berlin-Mitte) |
| Was depicted | When | |
| | Who | |

| | | |
|-------------------------------------------|-------|--------------------------------------------|
| | Where | Kronprinzenpalais |
| Was depicted | When | |
| | Who | |
| | Where | Memorial August Neidhardt von Gneisenau |
| Was depicted | When | |
| | Who | |
| | Where | Blücher memorial |
| Was depicted (Actor) | When | |
| | Who | August Neidhardt von Gneisenau (1760-1831) |
| | Where | |
| Was depicted (Actor) | When | |
| | Who | Gebhard Leberecht von Blücher (1742-1819) |
| | Where | |
| [Relationship to location] | When | |
| | Who | |
| | Where | Mitte (locality) |
| [Relationship to location] | When | |
| | Who | |
| | Where | Friedrichswerder |
| [Relation to person or institution] | When | |
| | Who | Christian Daniel Rauch (1777-1857) |
| | Where | |

Keywords

- Building material
- Construction site
- Field marshal
- General officer
- German Campaign of 1813
- Gitterzaun
- Monument
- Photography
- Straßenansicht
- plastic arts